



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană



AGENDA

AHK-Neujahrsempfang

Zusammen mit über 750 Gästen haben wir im Parlamentspalast den Beginn des neuen Jahres gefeiert. Die Leitidee des diesjährigen Neujahrsempfangs, „Leading the way. Leading the change“, unterstreicht, wie wichtig die Rolle eines Leaders heutzutage ist.

► S. 2

UNTERNEHMEN

Varta investiert weiter in Brasov

Varta Microbattery wird in seinem Werk in Brasov über 10 Mio. EUR für die Erweiterung der Produktion von Akkus und Batterien investieren. Ein Teil der Investition wird durch Staatsbeihilfen unterstützt. 2017 verzeichnete der Batterienhersteller einen Umsatz von 36,3 Mio. EUR.

► S. 3

BRANCHEN

Handelsdefizit steigt auf über 13 Mrd. EUR

Die Importe Rumäniens beliefen sich in den ersten 11 Monaten des Vorjahres auf 76,5 Mrd. EUR (+10,1%), die Exporte auf 63,1 Mrd. EUR (+8,6%). Das Handelsdefizit beträgt 13,4 Mrd. EUR, um über 2 Mio. EUR (+18%)

mehr als in der Vorjahresperiode. Die wichtigsten Produktgruppen in der Struktur der Im- und Exporte bilden Maschinen und Transportausrüstungen (47,5% der Exporte und 38% der Importe).

► S. 4

INHALT

Veranstaltungen	S. 2
Agenda	S. 2
AHK informiert	S. 3
Branchen	S. 3
Unternehmen	S. 3
Wirtschaft	S. 4
Seminare	S. 4
econet romania	S. 4

Neue Mitglieder	S. 5
Von unseren Mitgliedern	S. 5
Von unseren Partnern	S. 5
Legal & Tax	S. 5
Anzeigen	S. 7

WECHSELKURS

08. Februar 2019
1 EUR = 4,7445 RON
1 USD = 4,1850 RON

EDITORIAL

Liebe AHK-Mitglieder,



Sebastian METZ
Geschäftsführer

wie aus der jüngsten AHK-Konjunkturumfrage hervorgeht, sind die deutschen Unternehmen in Rumänien sehr skeptisch, was die wirtschaftliche Entwicklung des Landes betrifft. Auch wenn das Geschäftsjahr 2018 mehrheitlich positiv beurteilt wird, so haben sich die Aussichten sehr deutlich eingetrübt. Erstmals seit Durchführung der Herbstumfrage ist die Anzahl derjenigen, die eine Verschlechterung der Konjunktur vorhersagen, größer als derjenigen, die von einer positiven Entwicklung ausgehen. Dazu noch hat die Regierung Ende des Jahres „aus heiterem Himmel“ massiven Änderungen der Geschäftsbedingungen für zentrale Wirtschaftssektoren eingeführt. Obwohl sich das Geschäftsumfeld (uns eingeschlossen) durch Pressemitteilungen und offene Briefe an die Regierung gegen die Einführung dieser neuen steuerlichen Maßnahmen geäußert hat, weil im Vorfeld kein Dialog und keinerlei öffentliche Debatte über die Auswirkungen stattgefunden hat, wurden diese Maßnahmen durch Dringlichkeitsverordnung verabschiedet. Diese Änderungen werden schwerwiegende negative Folgen für die rumänische Wirtschaft haben.

Ihr Sebastian Metz



VERANSTALTUNGEN

Neujahrsempfang 2019 - 29. Januar, Parlamentspalast

Zusammen mit über 750 Gästen haben wir den Beginn des neuen Jahres gefeiert. Die Leitidee des diesjährigen Neujahrsempfangs, „Leading the way. Leading the change“, unterstreicht, wie wichtig die Rolle eines Leaders heutzutage ist. Jeder einzelne unserer Business-Community ist ein wichtiger Akteur, um den Wandel voranzutreiben und Führungsstärke zu zeigen und damit Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Das hat auch der Ehrengast des Abends, der Präsident Rumäniens, SE Klaus Werner Iohannis, in seiner Rede erwähnt. Das Geschäftsumfeld muss eine langfristige Vision haben und die Opportunitäten der Zukunft aufgreifen. Für die wirtschaftliche Entwicklung und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit Rumäniens sind die deutsch-rumänischen Beziehungen von großer Bedeutung. Damit sich die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen weiterhin positiv entwickeln, braucht das Geschäftsumfeld vertrauenswürdige Partner aus dem wirtschaftlichen, sozialen und politischen Umfeld.

Dragos Anastasiu, Präsident AHK Rumänien, hat in seiner Rede über Vertrauen, Respekt und Vorhersehbarkeit gesprochen, Werte die auch im Geschäftsleben entscheidend sind. Und auch der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, SE Cord Meier-Klodt, hat die Themen Vertrauen und Vorhersehbarkeit in seiner Rede aufgenommen, weil diese für ein gesundes Wirtschaftsklima entscheidend sind. Die Deutsche Botschaft verfolgt mit gewisser Sorge die neuen steuerlichen Maßnahmen und die Reformen des Justizwesens, die die deutschen Unternehmen in Rumänien verunsichern.

Wir bedanken uns bei den Mitgliedsunternehmen, die die Veranstaltung durch ihr Sponsoring unterstützen:

Gold-Sponsoren

- AUTONET IMPORT
- Deutsche Leasing Romania
- DRM Dräxlmaier
- E.ON România / Delgaz Grid
- Lidl Romania
- WDP Development Romania SRL

Silber-Sponsoren

- Banca Comerciala Romana
- BNP Paribas
- Bosch
- Continental
- Penny Market
- Star Assembly SRL

Bronze Sponsoren

Active Translators	KIRCHHOFF Automotive România
AKKA Romserv	Kraftanlagen România
Asociația Environ	Lufthansa
BASF România	MARSH România
BearingPoint	MAX BOEGL România
bpv GRIGORESCU ȘTEFĂNICĂ	Mazars România
BRD Groupe Societe Generale SA	Medialine Eurotrade SRL
CENTRAL TRAVEL LUFTHANSA CITY CENTER	Mercedes-Benz România
Claas Regional Center South East Europe	METRO Cash and Carry România
CTP Premium Business Properties	Noerr
DB Schenker	Pfeifer & Langen Romania SRL
Deutsche Bank	Premium AEROTEC
Deutsche Management Service SRL – DQS România	PSS - Prosoft Solutions
ebm-papst România	Raiffeisen Bank
ELMAS	RER Group
Fresenius Kabi Romania	Rödl & Partner
Geiger Group	Selgros Cash & Carry
GREAT PEOPLE INSIDE	Siemens
GSE Romania	SMART ID DYNAMICS SA
Heberger Construcții	STALFORT Legal. Tax. Audit.
HeidelbergCement România	Stein & Partner Management Consulting
Hölscher Wasserbau	STILL Material Handling Romania S.R.L.
Implenia Baugesellschaft m.b.H Wien Suc. Voluntari	STOICA & Asociații
Infineon Technologies România	Therme
Karl Heinz Dietrich International Exped	TPA Romania
	TUI TravelCenter
	UniCredit Bank
	Wiebe România

AGENDA

Veranstaltungskalender

DATUM	ORT	THEMA
4. März	Bukarest	<u>Business Review Awards</u>
5. März	Bukarest Hotel Caro	Mitgliedertreffen
11. März	Bukarest	<u>Back2Business</u>
26. März	Bukarest	Konferenz: <u>Cities of Tomorrow #7. Communities in focus.</u>
8. - 11. April	Siebenbürgen, Rumänien	Geschäftsbanbahnungsreise „Nachhaltiges Bauen und Restaurierung, Qualifizierung von Arbeitskräften und Know-How-Transfer im Bereich Denkmalpflege“



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

AHK RUMÄNIEN INFORMIERT



Angebote Members2Members

Automotive: Webasto Thermo & Comfort Romania, Autonet Import, Augsburg International, Automotive Guru Net, Caditec Automation

Finanzprodukte und -dienstleistungen: ProCredit Bank, Atipic Transfer Pricing Solutions, Gothaer Asigurări Reasigurări

Energie & Umwelt: RWE Energie, WESSLING România SRL, Environ
Gesundheit: Intermedicas

Handel: Testo Romania, Sildan Import Export, Toledo

Hotellerie & Gastronomie: Crowne Plaza Bucharest, K+K Hotel Elisabetha

Kommunikation & Media: LinguaTranscript, LUATEL, Avalon Media, Venus Five Studio Foto

Immobilien: Regus International

IT&C: Beia Consult International, Euro-Testing Software Solutions, FSP Global, Luatel SRL, Medialine Romania, re7consulting

Metallerzeugung: Astra Rails Industries

Personaldienstleistungen & Trainings: Euramis Consulting, TLB The Learning Business, Organisation Consulting Prod, Total Business Solutions

Rechtsberatung: Vlăsceanu, Ene & Partners

Technische Prüfung: DEKRA Certification

Reisen: TUI TravelCenter, Sixt Rent a Car

Transport- und Kurierdienstleistungen: Holleman Special Transport & Project Cargo, Unimasters

Vollständige Informationen zum Programm Members2Members finden Sie [hier](#). **Nutzen Sie die Angebote!**

INFO

Informationen zu AHK in der Presse finden Sie auf unserer Homepage unter [Presse und Publikationen](#).

BRANCHEN

PkWs „Made in Romania“ starker Anstieg in Europa

Die rumänische Automobilmarke Dacia hat im Vorjahr zum ersten Mal über 500.000 Fahrzeuge in Europa verkauft und befindet sich nun auf Platz 14 unter den meist verkauften Automarken, vor KIA, Nissan und Seat, aber hinter Fiat und Citroen. In der Rangliste der am besten verkauften Automarken in Europa ist Rumänien mit Dacia Sandero auf Platz 11 und Dacia Duster auf

Platz 17 vertreten. Auch der in Rumänien hergestellte Ford EcoSport hat seine Verkaufsquote fast verdoppelt. Ford EcoSport hat in Europa über 110.000 Einheiten verkauft. In den beiden großen Automobilwerken in Rumänien wurden fast 477.000 Fahrzeuge hergestellt, um 31% mehr als 2017.

Mehr als 30 Kleinbrauereien in Rumänien

Mehr als 30 Kleinbrauereien haben in Rumänien ihren Platz unter den klassischen Brauereien gefunden. Dieses Konzept ist sehr bekannt in den USA, in Belgien, Großbritannien, Italien, Deutschland und findet nun auch in Rumänien immer mehr Anhänger. Brands wie Zaganu, Sikaru oder Ground Zero sind nur einige der Craft-Biere, die in Fachläden oder Supermärkten zu finden sind. In der Zeitspanne 2009-2017 ist die Anzahl der Kleinbrauereien in Rumänien dreimal gestiegen. Die meisten Kleinbrauereien befinden sich in Bukarest und in den Kreisen Ilfov, Sibiu, Cluj, Timis und Iasi. Rumänien befand sich 2017 auf Platz 8 unter den größten Bierproduzenten in der EU, mit einer Produktion von fast 16 Mio. Hektolitern.

UNTERNEHMEN

Zeitfracht baut sein Airline-Geschäft aus

Die Berliner Fracht- und Logistikgruppe Zeitfracht plant den Einstieg in das Passagierflugzeuggeschäft. Das Unternehmen wird nach WELT-Recherche Gesellschafter bei der vor 14 Jahren gegründeten privaten rumänische Linien- und Charterfluggesellschaft Blue Air. Die rumänische Airline ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und hat eine Flotte von 29 Boeing-737-Flugzeugen.

2017 wurden nach Angaben der Airline mit Sitz in Bukarest gut 6 Mio. Passagiere befördert. Die Fluggesellschaft steuert auch regelmäßig Flughäfen in Deutschland an, etwa Köln/Bonn, Hamburg oder Stuttgart.

Für die Zeitfracht-Gruppe ist der jetzt beim Bundeskartellamt angemeldete Einstieg ein weiterer Expansionsschritt im Segment Passagierflug. Künftig also auch noch Blue Air, wobei im vergangenen Jahr bereits eine Zusammenarbeit im Frachtbereich beschlossen wurde.

Der Batterienhersteller Varta investiert weiter in Brasov

Varta Microbattery wird in seinem Werk in Brasov über 10 Mio. EUR für die Erweiterung der Produktion von Akkus und Batterien investieren. Ein Teil der Investition wird durch Staatsbeihilfen unterstützt. 2017 verzeichnete der Batterienhersteller einen Umsatz von 36,3 Mio. EUR, um 26,5% mehr als ein Jahr zuvor.

Varta Microbattery ist einer der größten Batteriehersteller weltweit



und betreibt Werke in Deutschland, Rumänien, Indonesien und China.

WIRTSCHAFT

Handelsdefizit steigt auf über 13 Mrd. EUR

Die Importe Rumäniens beliefen sich in den ersten 11 Monaten des Vorjahres auf 76,5 Mrd. EUR (+10,1%), die Exporte auf 63,1 Mrd. EUR (+8,6%). Das Handelsdefizit beträgt 13,4 Mrd. EUR, um über 2 Mio. EUR (+18%) mehr als in der Vorjahresperiode. Die wichtigsten Produktgruppen in der Struktur der Im- und Exporte bilden Maschinen und Transportausrüstungen (47,5% der Exporte und 38% der Importe) sowie weitere handgefertigte Waren (32,2% der Exporte und 30,7% der Importe). Der Wert der Waren innerhalb der EU-28 belief sich auf 48 Mrd. EUR bei den Exporten und 57 Mrd. EUR bei den Importen, d.h. 76,9% der Gesamtexporte und 74,8% der Gesamtimporte.

Auch das Leistungsbilanzdefizit ist in den ersten elf Monaten des Vorjahres auf 8,7 Mrd. EUR gestiegen, um über 3 Mrd. EUR mehr gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Ausgaben der Rumänen für Lebensmittel größter Anteil in der EU

Rumänien befindet sich auf Platz 1 in der EU was die Ausgaben für Lebensmittel betrifft. So dienen 26,4% der Gesamtausgaben eines rumänischen Haushalts den Lebensmitteln. Der europäische Durchschnitt liegt bei 11,1%. Platz zwei in der Rangliste wird von Litauen besetzt (20,1%), gefolgt von Estland (18,7%), Bulgarien (17,6%) und der Slowakei (16,6%). Am anderen Ende der Rangliste befinden sich Großbritannien (7,2%), Luxemburg (7,8%) und Irland (8,3%). Was die Ausgaben für Restaurant- oder Clubbesuche angeht, befindet sich Rumänien am Ende der Rangliste, mit 1,9% der Gesamtausgaben. 3,5% der Gesamtausgaben der rumänischen Haushalte werden für Bekleidung und Schuhe ausgegeben, nur 0,5% für Versicherungen.

SEMINARE



DATUM	SPRACHE	THEMA	TRAINER
13. Februar	Rumänisch	<u>Wie schreiben wir wirkungsvoll</u>	Sandra Jitianu
21. Februar	Rumänisch	<u>Customer Service</u>	Dr. Ök. Mihai N. Rădulescu

Aktuelle und komplette Informationen zu unseren Seminaren und Informationsveranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite, unter [Events / Aktuelle Termine](#).

Kontaktperson: Oana Nastasă

E-Mail: nastasa.oana@ahkrumaenien.ro

Tel.: +40 21 2231535; **Fax:** +40 21 2231538

ECONET ROMANIA



econet romania ist die GreenTech-Initiative der AHK Rumänien, eine Informations-, Networking- und Marketingplattform für die Bereiche Bau, Energie und Umwelt: www.econet-romania.com

Abfallmanagement und Recycling in Rumänien

Die AHK Rumänien arbeitet an einem deutsch-rumänischen Kooperationsprojekt zum Thema „Abfallwirtschaft und Recycling in Rumänien“. Die Förderung des Projektes wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheit im Rahmen der Exportinitiative „Umwelttechnologien“ gesichert. Das Projekt richtet sich vor allem an die lokalen Behörden in Rumänien, die für die Einführung von integrierten Abfallwirtschaftssystemen zuständig sind, aber auch an rumänische und deutsche Unternehmen, die an der Entwicklung von bilateralen Umweltinfrastrukturprojekten interessiert sind und den Erfahrungsaustausch zwischen deutschen und rumänischen Spezialisten anstreben. Es soll zur Verbesserung der aktuellen Situation in Rumänien beitragen, indem deutsches Know-how und Wissen auf diesem Gebiet übertragen werden.

Der erste Workshop hat in Iași am 27. September 2018 stattgefunden und wurde in Partnerschaft mit dem lokalen Kreisrat durchgeführt. Der zweite Workshop „Herausforderungen der Abfallwirtschaft in Rumänien“ fand in Cluj am 6. November 2018 statt. Der nächste Workshop findet in Temeswar am 19. Februar 2019 statt, die Abschlusskonferenz organisieren wir in Bukarest. Beim Workshop in Temeswar werden deutsche und rumänische Experten den Teilnehmern einen Überblick über das Abfallmanagement in Deutschland und Rumänien bieten, anschließend werden Aspekte der integrierten Abfallmanagementsysteme besprochen und Lösungen für deren Implementierung in Rumänien erarbeitet. Nach dem Workshop wird ein Besuch der Mülldeponie in Giseladorf/Ghizela organisiert.

Kontaktperson: Dr. Ilinca Pandeale

Tel. +40 21 207 91 17

E-Mail: pandeale.ilinca@ahkrumaenien.ro



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

NEUE MITGLIEDER

Assist Software

Str. Tipografie, nr. 1
720043 Suceava
Cătălin Trufin
Tel.: +40 230 521100
Fax: +40 230 520303
hello@assist.ro
www.assist-software.net
Softwareentwicklung

Backstage Sound International

Bd. Drumul Taberei, nr 113
061377 București
Andrei Popea
Tel.: +40 742 231040
www.backstage.ro
Organisieren von Firmenveranstaltungen, Sportveranstaltungen, Foren und Ausstellungen, künstlerischen Darbietungen oder Live-Musikfestivals

GPDC JOKI

Str. Școlii, nr. 1C
087013 Sf. Gheorghe (Băneasa)
Josef Jakobs
Tel.: +49 171 6909851

www.jakobs-spargel.de
Produktion und Handel von Obst und Gemüse mit Schwerpunkt Spargelanbau

Petkus România

Str. Tudor Vladimirescu, nr. 22, et 11
050883 București
Alina Stăiculescu
Tel.: +40 31 4270134
Fax: +40 31 4270134
office@petkus.ro
www.petkus.com
Saatgut Technologien und Getreide Lagersysteme

Transpeco Logistics & Distribution

Calea Dorobanților, nr.2
10571 București
Corneliu Gadoiu
Tel.: +40 21 2119815
Fax: +40 21 2112216
office@transpeco.ro
www.transpeco.ro
Transportunternehmen für Erdölprodukte

VON UNSEREN MITGLIEDERN

Geiger beendet Autobahnstück Orgra – lernut, Kreis Mureș

Firma Geiger beendet termingerecht ein 3,6 km langes Autobahnstück der Autobahn A3 București – Borș, zwischen Ogra und lernut, Kreis Mureș. Ende November fand die Abnahme durch CNAIR (die Nationale Behörde für Verwaltung der Straßenverkehrsinfrastruktur) statt, das Los wurde am 12.12.2018 dem Verkehr freigegeben.



Im Projekt waren Planung und Durchführung des 3,6 km langen Loses enthalten, inklusive 1 Autobahnbrücke über ein Flussbett und 2 Brücken über die Autobahn. Die Ausführung

begann im Mai 2017 und wurde in der vertraglichen Bauzeit abgeschlossen.

Bereits seit Anfang der 90er Jahre engagiert sich Geiger als einer der ersten deutschen Bauunternehmen in Rumänien, mit einem jährlichen Umsatz von 40 Millionen Euro. Die wichtigsten Leistungen sind Tief- und Straßenbau, Schlüsselfertigbau, Kanalbau,

Umwelttechnik, Aggregate und Beton. Seit 2017 wurden die ersten Schlüsselfertigbauprojekte (Bürogebäude und Logistikzentrum), ein neuer Entwicklungsbereich der Firma Geiger, geliefert.

VON UNSEREN PARTNERN

Neues von der DSBU

Nach dem Spatenstich Ende November 2018, dem Signal für den Start des Schulneubaus, möchte die Deutsche Schule Bukarest – DSBU nun auch die pädagogischen Inhalte präsentieren.



Am Samstag, den 16.02.2019 öffnet die Schule ihre Türen und Tore. Es wird Unterricht stattfinden, bei dem interessierte Eltern und Kinder zuschauen können. Wer möchte, kann auch

an einer Rallye durch die Schule teilnehmen. Unsere Schülerinnen und LehrerInnen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Auch die Kindergarten- und die Krippenleitung stehen an einem Stand für Ihre Fragen zu diesen Abteilungen der Einrichtung zur Verfügung. Ferner stellt sich der Vorstand des Schulvereins sowie der Elternbeirat vor und informiert über die Strukturen der Schule und um 13 Uhr findet eine Präsentation zum Stand des Schulneubaus statt. Damit alle den Tag gut überstehen wird es Kaffee, Gebäck und etwas typisch deutsches, nämlich Bratwurst und Kartoffelsalat geben! Und zum Abschluss gibt es musikalische Unterhaltung. Weitere Informationen und das Programm finden Sie auf www.dsbu.ro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DeBizz, das deutschsprachige Wirtschaftsmagazin

DeBizz ist das einzige Wirtschaftsmagazin der deutschsprachigen Community in Rumänien. Die Zeitschrift ist somit auch für die AHK Mitglieder ein nützliches Informationsmittel. All diejenigen, die interessiert sind, das Magazin zu erhalten, können sich mit der erwünschten Anzahl der Exemplare bei der Redaktion melden: office@debizz.ro. Weitere Informationen unter www.debizz.ro.

LEGAL & TAX

Steuerrechtliche Änderungen bezüglich des Sponsorings

Um die gemeinnützigen Organisationen und religiösen Organisationen zu fördern, wird ein Anteil von bis zu 3,5% (im Vergleich zu bisher 2%) der Einkommenssteuer festgelegt. Der Steuerzahler kann seinen Anteil einer gemeinnützigen oder religiösen Organisation gewähren, unter anderem Gewährung von privaten Stipendien, laut Gesetzgebung in Kraft, unabhängig von der Kategorie der Begünstigten.

Im Falle der Lohnsteuer, gibt es folgende Optionen:

- Der Arbeitnehmer beauftragt mittels eines schriftlichen Antrages



den Arbeitgeber seinen Anteil von bis zu 3,5% aus der Lohnsteuereinkommenssteuer einzubehalten

- Der Arbeitnehmer optiert zur persönlichen Einreichung des Formular 230 bis zum 15. März des Folgejahres. (das vorherige Datum war der 25. Mai des nächsten Jahres)

Im Fall von privaten Einkommen (andere als die Lohn Einkommen) gilt ebenfalls der Einreichtermin des 15. März des Folgejahres, innerhalb der persönlichen Steuererklärung.

ANAF (die Nationale Agentur für Finanzverwaltung) erstellt ein Register der gemeinnützigen Organisationen/religiösen Organisationen, welches beginnend mit April 2019 auf der Internetseite der Finanzverwaltung zu finden sein wird. Die Eintragung in diesem Register erfolgt mittels eines Antrages, erstellt von der gemeinnützigen Organisation/religiösen Organisation, laut gesetzlich festgelegten Kriterien. Das Register erlaubt die Qualität des Begünstigten (gemeinnützige Organisationen/religiösen Organisationen) und die steuerliche Abzugsfähigkeit zu validieren.

Für Rechtspersonen bleiben die Gewährungsbedingungen des Sponsorings unverändert.

Für weitere Informationen:



MAZARS

Building B, Globalworth Campus Pipera
Str. Ing. G. Constantinescu nr. 4B și 2-4 , et. 5,
Sector 2, 020339, București

Tel.: +40 31 229 26 00 - Mobil: +40 724 21 70 02

Fax: +40 31 229 26 01

www.mazars.ro

Der „ICEBERG“ - Einsatz. Die Steuerprüfung rumänischer Großunternehmen

Die Nationale Steuerverwaltungsbehörde („ANAF“) hat die Einleitung des sogenannten „Iceberg“ - Steuerprüfungseinsatzes angekündigt. Dieser Einsatz setzt eine umfangreiche Steuerprüfungsaktion bei den Steuerpflichtigen, deren Tätigkeit eine wesentliche Auswirkung in allen Wirtschaftsbereichen in Rumänien aufweist, voraus.

Wegen dieses Einsatzes wird im Jahr 2019 mit einer Zunahme der Prüfungen bei den größten inländischen Unternehmen gerechnet. Diesbezüglich hat ANAF angekündigt, dass ein Team von Fachleuten bereits gebildet wurde, welches die Steuerprüfungen demnächst einleiten wird. Die Prüfungen werden abhängig von dem Risiko jedes einzelnen Steuerpflichtigen, das gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen ermittelt wird, durchgeführt.

Die wesentlichen Ziele der ANAF im Rahmen dieses Einsatzes sind: (i) Bekämpfung der Gewinnverlagerung ins Ausland (ii) Prüfung von gruppeninternen Vorgängen und (iii) Identifizierung des Steuerbetrugs.

Für zusätzliche Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
bpv GRIGORESCU ȘTEFĂNICĂ

Anca Grigorescu, LL.M.Eur, Partner

anca.grigorescu@bpv-grigorescu.com

Iulia Dragomir, Leitender Senioranwalt

iulia.dragomir@bpv-grigorescu.com

bpv GRIGORESCU ȘTEFĂNICĂ

Str. Dionisie Lupu 33, 020021 Bukarest

Web: www.bpv-grigorescu.com

Erhebliche Änderungen zum Jahreswechsel durch „Dringlichkeitsverordnung 114“

Am 29.12. wurde praktisch unangekündigt die „DVO 114“ mit erheblichen Auswirkungen auf das Geschäftsumfeld veröffentlicht. Sie bewirkte u.a. Folgendes:

Neue Abgabe für Finanzinstitute

Bankinstitute schulden ab 2019 eine Gebühr für in ihrem Vermögen befindliche Finanzanlagen (active financiare). Die Gebühr beträgt je nach Quartalsdurchschnitt des Interbank-Zinssatzes ROBOR zwischen 0,1 und 0,5%. Sie wird nur geschuldet, wenn der ROBOR-Zinssatz zwei Prozent überschreitet.

Energiebereich

Lizenzinhaber für die Versorgung mit elektrischer Energie und Erdgas schulden erstmals eine Gebühr in Höhe von 2% ihres erzielten Umsatzes aus Tätigkeiten, die in den Regelungsbereich ihrer Lizenzen fallen.

Für Gasversorger, die in Rumänien sowohl fördern als auch verkaufen, wurde zwischen dem 01.04.2019 und dem 28.02.2022 ferner der Verkaufspreis von Erdgas gegenüber Lieferanten und Endkunden auf 68,- RON/MWh begrenzt.

Telekommunikation

Die Kontrollgebühr, die Betreiber öffentlicher Kommunikationsnetze oder öffentlich zugänglicher elektronischer Kommunikationsdienste der Regelungs- und Überwachungsbehörde ANCOM bezahlen müssen, beträgt nun 3% des Vorjahresumsatzes.

Private Rentenversicherungen

Die Aktiengesellschaften, die die privaten Rentenversicherungsfonds der sog. „zweiten Säule“ des rumänischen Rentensystems verwalten, müssen ihr Grundkapital in zwei Stufen (bis zum 30.Juni bzw. zum 31.Dezember2019) drastisch erhöhen. Die Erhöhungsanforderungen werden als Prozent der Beiträge festgelegt. Ferner sinken die Provisionen für diese Fonds und ist die Beteiligung daran neuerdings optional.

Neuer Mindestlohn und Vergünstigungen in einigen Bereichen

Trotz bereits erfolgter Erhöhung des Mindestlohns im November 2018 führt die DVO 114 für einige Gesellschaften ein neues Mindestgehalt in Höhe von 3.000,00 RON brutto ein.



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

Betroffen sind alle Gesellschaften aus der Baubranche, jedoch auch Unternehmen, die im Bereich Architektur, Ingenieurwesen und technische Beratung (CAEN- Codes 711) aktiv sind. Nach der DVO müssen diese das neue Grundgehalt nicht nur Bauarbeitern, sondern all ihren Mitarbeitern, unabhängig von deren Funktion, bezahlen.

Die Gehaltserhöhung durch DVO führt zur Rechtsunsicherheit, weswegen Arbeitgeber ihre Vereinbarungen sehr vorsichtig formulieren müssen. Dasselbe geschah nach der Verlagerung der Sozialversicherungsbeiträge vor gut einem Jahr – eine immer noch existierende und unsichere Regelung, die bei der jetzigen Gehaltserhöhung ebenso zu berücksichtigen ist.

Bis zum 31. Dezember 2028 gelten allerdings auch Sondervergünstigungen für Arbeitnehmer von Bauunternehmen nach der o.g. Definition. Sie schulden keine Einkommensteuer und keine Beiträge zur Krankenversicherung bzw. zu privaten Rentenfonds, und ihre Rentenversicherungsbeiträge sind um 3,75% reduziert. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber eine der o.g. Tätigkeiten aus dem Baubereich ausführt und mindestens 80% des Umsatzes daraus stammt, und dass das Gehalt des Arbeitnehmers zwischen 3.000,- und 30.000,- RON beträgt. Für Arbeitgeber kommt in diesem Fall lediglich eine Reduzierung des Arbeitsversicherungsbeitrages zur Anwendung.

Kontakt und weitere Informationen:

STALFORT Legal. Tax. Audit.

Bukarest – Bistrița – Sibiu

Büro Bukarest:

T.: +40 – 21 – 301 03 53,

F: +40 – 21 – 315 78 36

M: bukarest@stalfort.ro

www.stalfort.ro



ANZEIGEN

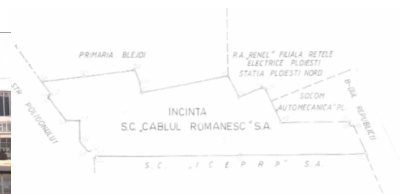
Verkauf von Objekten durch Insolvenzverfahren

1. SC Cablul Romanesc SA

Das Objekt liegt in Ploiești, Bd. Republicii, nr. 293, Kreis Prahova, und besteht aus: Grundstück, Fläche 65,421 qm und Industrie-

gebäude C1 – C42 mit einer bebauten Gesamtfläche von 17,390 qm. Das Grundstück öffnet sich auf etwa 60 m zu Bd. Republicii und 150 m zur Str. Poligonului.

Das Objekt wird durch Insolvenzverfahren verkauft. Der durch Evaluierungsbericht festgelegte Preis beträgt 5.770.000 EUR + MwSt., Startpreis für die Versteigerung liegt bei 3.173.500 EUR + MwSt. bzw. 55% des durch den Evaluierungsbericht festgelegten Preises.



2. Innerstädtisches Grundstück 20.300,16 qm

București, Str. Sld. Constantin Godeanu, nr. 151P, Sector 1 Innerstädtisches Grundstück 20.300,16 qm, in der Gegend Străulești – Doi Cocoși, in unmittelbarer Nähe des neuen Parkhauses und der U-Bahn Station Străulești.

Erlaubte Bauhöhe P + 2E, 20% des Grundstücks besetzt sowie Freizeitpark, leichter Zugang zu Umgehungsstraße von Bukarest, Stadtviertel Bucureștii Noi, Viertel Băneasa und Parcul Comercial Colosseum – Șos. Chitilei.

Die Immobilie gehört zu 49% der Gesellschaft, die Insolvenz gemeldet hat, 51% gehört sie physischen Personen, die Zwangsvollstreckt werden. Der Verkauf erfolgt im Rahmen von öffentlichen Versteigerungen, abgehalten vom Insolvenzverwalter. Gesamtwert der Immobilie beträgt 1.403.000 EUR + TVA.



Kontaktperson für die beiden Objekte:

Isabela Raducan

T +40 21 527 2774, M +40 730 280 187

iraducan@aps-holding.com

HERAUSGEBER:

Deutsch – Rumänische Industrie- und Handelskammer

Str. Clucerului 35, Et. 2

011363 Bukarest

Tel.: +40 21 2231531

Fax: +40 21 2231538

E-Mail: drahk@ahkrumaenien.ro

kleininger.carmen@ahkrumaenien.ro

Internet: www.ahkrumaenien.ro

Redaktionsschluss: 08.02.2019

HABEN SIE UNS ETWAS MITZUTEILEN?

Gibt es in Ihrem Unternehmen einen Führungswechsel? Bauen Sie ein neues Werk? Haben Sie einen Großauftrag erhalten? Wir berichten gerne über interessante Neuigkeiten von unseren Mitgliedern. Senden Sie einfach Ihre Pressemitteilung an:

Frau Carmen Kleininger

E-Mail: kleininger.carmen@ahkrumaenien.ro

Tel.: +40 21 2079150, 2231531

Fax: +40 21 2231538

Die Nachrichten wurden der rumänischen und deutschen Presse entnommen und bearbeitet. Für die Richtigkeit der Informationen übernehmen wir keine Haftung.